

Moderne Mediennutzung am MGG – gemeinsame Medienerziehung mit dem digitalen Elternabend am MGG_kostenlos und online

Ab Mitte September 2022 steht am MGG erneut **der digitale Elternabend von Clemens Beisel** zum Einsatz bereit. Dank der finanziellen Unterstützung des Fördervereins unserer Schule konnte die Schule die Schuljahreslizenz für den Zugang zum Abrufen einer Vielzahl von kurzen **Video-Einheiten zur Medienerziehung** erwerben.

Die Kinder und Jugendlichen in ihrem Umgang und bei ihrem Einsatz der modernen Medien fit zu machen – das heißt für das MGG, den Schüler*innen einen verantwortungsvollen und kritischen Umgang beizubringen. Dazu gibt es am MGG verschiedenen verbindliche und flexible Angebote in und außerhalb des Unterrichts.

Doch diese Aufgabe teilen wir uns mit den Erziehungsberechtigten – mit den Familien zuhause. **Wir wollen die Eltern dabei unterstützen, auch daheim die Medienerziehung in gesunde Bahnen zu lenken.** Welche Möglichkeiten haben Sie zu Hause, einen positiven Einfluss auf die Medienbildung Ihrer Kinder zu nehmen?

Aber was machen junge Menschen da eigentlich online? Wer weiß genau, was sich alles bei **WhatsApp, Instagram** oder **Snapchat** abspielt, und was ist **TikTok**? Wann ist der richtige Zeitpunkt für **das erste Smartphone**?

Welche Gefahren bergen eigentlich **Social Media** und wie können wir Kinder und Jugendliche hilfestellend beraten? Wann wird ein **Videospiel** zur Sucht? Und welches **Vorbild** geben wir ab, wenn auch unser eigener Tag vom Smartphone bestimmt wird?

Mit den in MGG-Aktuell veröffentlichten Zugangsdaten haben Sie, liebe **Eltern, Zugriff zum digitalen Elternabend von Clemens Beisel**, Medienexperte und Referent für Social Media. Sie finden dort die Antworten auf die obigen Fragen und einiges mehr. Zu jedem Thema gibt es übrigens auch ein **Handout** mit weiteren Tipps und Links!

Im Rahmen **unseres Konzepts zum digitalen Elternabend** verbinden wir auch verschiedene **MGG-Präventionsprojekte mit einzelnen virtuellen Elternabend-Einheiten** und werden Eltern in unterschiedlichen Klassenstufen gezielt darauf hinweisen und ihnen einen Zugang mit weiterführendem Handout zukommen lassen. Beispielsweise erhalten die 5er-Eltern im Zusammenhang mit dem Präventionsprojekt „Verhaltensregeln im Chat“ ein Infoschreiben mit Zugang zum passenden virtuellen Elternabend.

Medienerziehung am MGG_GOE in Zusammenarbeit mit FUS und Madline Cabon